

Presseinformation

Osnabrück, 26. Juni 2015

Deutschlands neue Jobmesse Inklusion

Alternative Wege gegen den Fachkräftemangel – Eine Chance für Unternehmen und für Menschen mit Behinderung

Eine Begegnung auf Augenhöhe zwischen Unternehmen und Menschen mit Behinderung. Das will die Jobmesse Inklusion sein. Im Rahmen des bundesweiten Inklusionsprojektes der Patsy & Michael Hull Foundation aus Osnabrück macht Deutschlands inklusive Jobmesse Station in Essen, Frankfurt am Main, Augsburg, Osnabrück, Hamburg und Berlin. Jeweils einen Tag lang können Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen ihre inklusiven Angebote zu den Themen Praktika, Ausbildung und Arbeitsplätze präsentieren. Die Jobmesse richtet sich speziell an alle Menschen mit Behinderung und an Unternehmer, die am Thema Inklusion interessiert sind. Der Eintritt ist frei.

Die erste Jobmesse Inklusion in Osnabrück findet am Mittwoch, 4. November 2015, ab 10 Uhr, in der OsnabrückHalle statt. Sie ist eine Chance für Aussteller und Besucher gleichermaßen. Unternehmen können die Jobmesse Inklusion als Plattform nutzen, eine neue Zielgruppe als zukünftige Fachkräfte gezielt anzusprechen. Menschen mit Behinderung können sich einen Überblick verschaffen, welche potenziellen Arbeitgeber es für sie in ihrer Region gibt. Und sie können den Unternehmen im persönlichen Kontakt zeigen, was in ihnen steckt. Außerdem gibt es Informationsangebote über Inklusion am Arbeitsplatz von Fachleuten und Einrichtungen, für Unternehmen genauso wie für Eltern und für Menschen mit Behinderung.

Unterstützung erhält das Projekt in Osnabrück unter anderem durch Rita Kampsen von der Arbeitsagentur Osnabrück und Petra Künsemüller, Inklusionslotsin des Arbeitgeberprojektes

Wirtschaft inklusiv für die Region. Beide sind auch Mitglieder des Runden Tisches Inklusion, der ebenfalls Teil des aktuellen Inklusionsprojektes der Patsy & Michael Hull Foundation ist.

Die Jobmesse Inklusion findet als ein wichtiger Baustein des Projektes der Patsy & Michael Hull Foundation begleitend zu Deutschlands größtem Inklusionsmusical Grand Hotel Vega\$ statt, bei dem bundesweit bis zu 1.000 Menschen mit und ohne Behinderung auf der Bühne stehen und die Zuschauer begeistern wollen.

Das gesamte inklusive Musicalprojekt mit Jobmesse, Musical und Runden Tischen wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales mit Mitteln aus dem Ausgleichsfonds gefördert.

Premiere für die Jobmesse Inklusion ist am 18. September im Colosseum Theater in Essen.

Es folgen Jobmessen in der Jahrhunderthalle in Frankfurt am 2. Oktober, Kongress am Park in Augsburg am 14. Oktober, OsnabrückHalle Osnabrück am 4. November, Kampnagel Hamburg am 13. November und Tempodrom Berlin am 26. November.

Alle Infos zur Jobmesse unter www.pm-foundation.de/jobmesse-inklusion

Über das bundesweite inklusive Musicalprojekt

Grand Hotel Vega\$ heißt das fünfte und bisher größte inklusive Musical der Patsy & Michael Hull Foundation, das von September bis November 2015 bundesweit auf Tour geht. Es bringt Menschen mit und ohne Behinderung auf und neben der Bühne zusammen. Das Ensemble zählt insgesamt rund 1.000 Darsteller, davon mindestens die Hälfte Menschen mit Behinderung. Aufführungsorte sind Essen, Stuttgart, Frankfurt a.M., Bremen, Augsburg, Lübbecke, Osnabrück, Magdeburg, Hamburg und Berlin. Begleitend findet an sechs Aufführungsorten die Jobmesse Inklusion statt, auf der Unternehmen ihre inklusiven Angebote präsentieren und Kontakt zu Menschen mit Behinderung aufnehmen. Schirmherr ist Carl-Ludwig Thiele, Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank. Unterstützt wird die Patsy & Michael Hull Foundation von der Heilpädagogischen Hilfe Bersenbrück, der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück, den Lübbecker Werkstätten, der Paul-Moor Schule in Bersenbrück, dem Verein Lebenshilfe Lübbecke, der Montessori-Schule Osnabrück, dem Caritasverband, der Stiftung Grone-Schule, den Wirtschaftsjunoren Osnabrück, dem Bistum Osnabrück, Swinging World e.V. (Unternehmensverband der ADTV-Tanzschulinhaber), Tanzschulen an den Aufführungsorten sowie Partnern aus Wirtschaft, Handel und Industrie. Mit der Gründung von Runden Tischen zum Thema Inklusion an den Aufführungsorten zielt das Projekt auf nachhaltige Zusammenarbeit aller Beteiligten ab.

Über die Patsy & Michael Hull Foundation e.V.

Ziel des 2003 von Patsy Hull-Krogull und ihrem Bruder Michael Hull gegründeten Vereins ist die Entwicklung, Unterstützung und Durchführung von kulturellen, sportlichen und künstlerischen Aktivitäten mit dem Medium „Tanz“. Der Verein verfolgt integrative und inklusive Projekte mit Beteiligung von Menschen jeden Alters, unterschiedlicher Kulturen und körperlicher Voraussetzungen. Neben zahlreichen Alltags-Projekten initiiert die Foundation seit 2005 vier inklusive Musicals. Aufgrund ihres



großen Engagements für Menschen mit Behinderung und des sozialen Engagements in vielen anderen Bereichen wurde den Geschwistern 2013 der Bundesverdienstorden am Bande verliehen.